

Call for Papers/Tagungsprogramme

CfP „Konturen von Postwachstumsgesellschaften“

Für die Jenaer Konferenz „Great Transformation. Die Zukunft moderner Gesellschaften“ werden Veranstaltungsbeiträge zum oben genannten Thema gesucht. Die Vorschläge sind mit dem Namen der Organisator/innen, dem Veranstaltungstitel und einer Kurzbeschreibung der Veranstaltung bis zum **30.11.2018** an Kathy.Kursawe@uni-jena.de einzusenden. Mehr Informationen können dem [vollständigen CfP](#) entnommen werden.

CfP „Felder der Transformation“

Ebenfalls für die Jenaer Konferenz „Great Transformation“ werden Veranstaltungen in Form wissenschaftlicher Podien gesucht, die Felder der Transformationen analysieren. Bis zum **16.12.2018** ist ein Exposé mit dem Veranstaltungskonzept, einer Kurzbeschreibung zur Veranstaltung sowie den Namen der Organisator/innen und der Titel der Veranstaltung an Kathy.Kursawe@uni-jena.de einzusenden. Der [vollständige CfP](#) ist online einsehbar.

Planungstreffen zur Tagung der AG Geschlecht, Arbeit und Organisation

Die AG Geschlecht, Arbeit und Organisation der DGS-Sektion Frauen- und Geschlechterforschung plant eine Tagung, welche die DGS-Sektionen Arbeits- und Industriesoziologie, Frauen- und Geschlechtersoziologie und Organisationssoziologie unter einem Thema zusammenbringen soll. Das Thema der Tagung sowie weitere Tagungsdetails (z.B. Veranstaltungsort) sind noch offen und werden am 20. März 2019 von 12-15 Uhr in Göttingen besprochen. Wer sich einbringen möchte, ist herzlich zu dem Planungstreffen eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum **31. Januar 2019** an Julia.Gruhlich@uni-goettingen.de.

48th GESIS Spring Seminar 2019 in Köln

Vom 11-29. März 2019 findet in Köln das 48. GESIS Spring Seminar statt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#).

Workshop „Meta-, Macro-, and Partial Organization: Advances in Research and Theory“

Sektionsmitglied Michael Grothe-Hammer organisiert gemeinsam mit Héloïse Berkowitz einen Workshop zum genannten Thema, der am 13. & 14. Mai 2019 in Toulouse stattfinden wird. Dem wissenschaftlichen Komitee für den Workshop gehören Sektionsvorstandsmitglied Stefan Kirchner sowie Göran Ahrne, Sanne Bor, Frank den Hond, Dennis Schoeneborn, David Seidl und Mikaela Sundberg an. Der Workshop wird unterstützt vom ISA Research Committee "Sociology of Organizations". Extended Abstracts (3-7 Seiten) müssen bis zum **15.02.2019** eingereicht werden. Mehr Informationen sind dem [vollständigen CfP](#) zu entnehmen.

Stellenausschreibungen

Elternzeitvertretung am FG Organisationssoziologie der TU Berlin

Das Fachgebiet Organisationssoziologie der TU Berlin sucht vom 01.01.2019 bis voraussichtlich 18.09.2019 eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (PostDoc) zur Elternzeitvertretung (13 TV-L Berliner Hochschulen). Die üblichen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **14.12.2018** vorzugsweise per E-Mail an silke.kirchhof@tu-berlin.de einzureichen. Zur vollständigen Ausschreibung führt der folgende [Link](#).

Wiss. Assistentin/Assistenten (50%) am Soziologischen Seminar der Universität Luzern

Am Soziologischen Seminar der Universität Luzern ist bis zum 01. Februar 2019 oder nach Vereinbarung eine Stelle als wiss. Assistentin/ Assistenten (50%) zu besetzen. Die Bewerbung muss bis zum **15. Dezember 2018** an jobs@unilu.ch geschickt werden. Die konkreten Anforderungen und geforderten Unterlagen können der [Ausschreibung](#) entnommen werden.

Anderes

Bericht zur Ad-hoc-Gruppe „Geschlecht, Organisation und Arbeit. Komplexe Dynamiken – Vereinigten Perspektiven?“

Auf dem vergangenen DGS-Kongress war die AG Geschlecht, Arbeit und Organisation der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung mit einer ad-hoc-Gruppe vertreten. Der [Bericht](#) findet sich zum Nachlesen auf unserer Homepage.

Publikation „Niklas Luhmann. Schriften zur Organisation“

Der erste Band der sechsbändigen Edition zur Luhmannschen Theorie der Organisation ist erschienen: Niklas Luhmann, Schriften zur Organisation, Bd. 1: Die Wirklichkeit der Organisation, Hrsg. von Ernst Lukas und Veronika Tacke, Wiesbaden: Springer VS.
Nähere Informationen zur Edition und zu Band 1 finden Sie im folgenden [Flyer](#).

Buch „Employee Representation in Multinational Companies“

Das Buch “Employee Representation in Multinational Companies” von Thomas Haipeter, Thomas Hertwig und Sophie Rosenbohm befindet sich im Erscheinen. Es konzeptualisiert systematisch “the modes of articulation between different action fields”. Mehr Informationen finden Sie im folgenden [Flyer](#).

Neue Mitglieder

Dr. Caroline Richter, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität-Duisburg Essen, forscht aus Perspektiven von Arbeit und Organisation zur Digitalisierung im Feld sozialer Leistungen. An der Fakultät für Sozialwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum setzt sie sich mit universitärer Lehre und der Organisation Hochschule auseinander. Promoviert hat sie 2017 am Institut für Arbeitswissenschaft in Bochum zu Vertrauen innerhalb von Organisationen.